

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Schulausschuss

Sitzungsort

Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm

Datum

02.07.2013

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:00 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Grunewald, Doreen

Vertretung für Frau Carina Stobbe

Happe, Andreas

Meckel, Liane

Placke, Sabine

Garn, Elke

Schmidt, Cornelia

Vertretung für Herrn Jürgen Senge

Bockelmann, Christian Dr.

Flüshöh, Oliver

Vertretung für Frau Karen

Rüttershoff

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Niewel, Joachim

beratende Mitglieder

Janousek, Heinz Ditmar

Krenz, Jutta

Rahn, Manuela

Schwarzer, Lothar

Thomas, Wolfgang

Unger, Marco

Vertretung für Frau Stefanie
Schumann, bis 17.50 Uhr

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Mazzarisi, Calogero

Vorsitzender

Philipp, Gerd E.

stellv. Vorsitzender

Hens, Bernd

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Lalic, Dieter
Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in

Passehl, Margit

Abwesend:

Mitglieder

Stobbe, Carina
Rüttershoff, Karen
Senge, Jürgen

beratende Mitglieder

Schumann, Stefanie

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2013
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Ausbau der offenen Ganztagsgrundschule in der Katholischen Grundschule
- 7 Entwicklung des Schulstandortes Schwelm
- 8 Entwurf des Schulentwicklungsplanes 2013 der Stadt Schwelm - Einbringung- 100/2013
- 9 Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zum Thema Hallenbad 109/2013
- 10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt Besucher, die Ausschussmitglieder und die Presse.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Placke informiert, dass sie die Einladung verspätet erhalten habe. Es lag nur 1 Woche dazwischen. Dies wird von ihr nicht gerügt, sondern nur mitgeteilt.

Protokollnotiz: Die Einladung wurde am 13.06.2013 (Poststempel) an alle Ausschussmitglieder versandt. Einladungsfrist war am 17.06.2013.

Herr Philipp stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2013

Der Schulausschuss genehmigt die Niederschrift zur Sitzung vom 28.05.2013

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

- a) Herr Schweinsberg informiert den Ausschuss, dass die Stadt Herdecke beabsichtigt eine Primus-Schule für die Klassen 1-10 in Herdecke zu errichten. Hierzu bittet die Stadt Herdecke zur Erzielung des regionalen Konsens um Stellungnahme. Der Schulausschuss und die Stadt Schwelm erheben keine Bedenken, dass die Stadt Herdecke eine Primusschule errichtet.
- b) Herr Lalic berichtet, dass Herr Unger als stellvertretender Schulleiter der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule bestellt wurde. Herr Unger nimmt die Glückwünsche des Schulausschusses entgegen.

- c) Herr Lalic berichtet, dass die Stadt Gevelsberg die öffentlich-rechtliche Vereinbarung beschlossen hat. Die Stadt Ennepetal muss die Vereinbarung noch im Ausschuss beschließen lassen. Mit den Städten Gevelsberg und Ennepetal wird Ende Juli Kontakt aufgenommen um zu klären, wie die verbleibenden Schwelmer Förderschulkinder aufgenommen werden können. Da Ennepetal eventuell die Ennepetaler Förderschulkinder etwas später nach Gevelsberg senden will, könnten die Schwelmer Schüler en bloc zum Schuljahr 2014/15 in Gevelsberg aufgenommen werden.

6 Ausbau der offenen Ganztagsgrundschule in der Katholischen Grundschule

Herr Schweinsberg verliest einen Aktenvermerk über den Sachstand der Standortsuche , der zuvor an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet wurde. Der Aktenvermerk ist der Niederschrift beigefügt.

Die Fraktionen sind mit dem Lösungsvorschlag einverstanden, wenn es sich nur um eine begrenzte Zeit handelt.

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor, so wie in der Mail der Schulleitung Kath. Grundschule aufgezeigt, zu verfahren.

Einstimmig

Herr Philipp bittet, die Größe (Flächen) der einzelnen offenen Ganztagsgrundschulen mitzuteilen. Herr Lalic erläutert, dass es keine klaren Richtwerte über die Größen von Räumlichkeiten in den offenen Ganztagsgrundschulen gibt. Die vorhandenen offenen Ganztagsgrundschulen wurden nach den vorhandenen Flächen, Räumlichkeiten und Möglichkeiten geplant und eingerichtet.

Herr Dr. Bockelmann bittet, die Fläche pro betreuten Schüler zu ermitteln und diese Werte als Kennzahlen im Haushalt einzufügen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

7 Entwicklung des Schulstandortes Schwelm

Herr Philipp weist auf das Gespräch mit den Fraktionen und den Schulleitungen der Grundschulen hin. Von der Verwaltung gibt es aktuell nichts zu berichten.

8 Entwurf des Schulentwicklungsplanes 2013 der Stadt 100/2013 Schwelm - Einbringung-

Frau Garn bittet um Überprüfung der Zahlen über die Wegzüge (Seite 5 des SEP). *Protokollnotiz: Lt. Auskunft des Bürgerbüros wurden die Einwohnerdaten in den letzten Jahren mehrfach bereinigt. Die Unterschiede in den Zahlen der Wegzüge resultieren auch daraus.*

Herr Philipp fragt Herrn Niewel, ob in der Ermittlung der Schülerzahlen die auswärtigen Schüler hinzugenommen werden müssen. Herr Niewel antwortet, dass man davon ausgehen muss, was vor Ort vorhanden ist, also ohne auswärtige. Herr Philipp weist darauf hin, dass im SEP auch auf die kommunale Klassenrichtzahl (Faktor 23) hingewiesen werden muss, die ab Juli 2013 gilt. Herr Lalic merkt an, dass auf die Verordnung gewartet wurde, um den genauen Wortlaut zu kennen. Als die Verordnung veröffentlicht wurde, war der SEP bereits in Druck. Die kommunale Klassenrichtzahl wird jährlich nach den Schulanfängeranmeldungen im Oktober festgestellt. Der SEP wird weiterhin jährlich fortgeschrieben.

Der Schulausschuss nimmt die Einbringung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

**9 Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zum Thema 109/2013
Hallenbad**

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage 109/2013 zur Kenntnis.

Herr Schweinsberg teilt mit, dass Herr Kämmler, Verfasser des GPA-Berichts, am 09.07.13 im Liegenschaftsausschuss dazu Stellung nehmen wird.

**10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung**

Herr Flüshöh fragt die Verwaltung, wie sie nun mit den Prognosezahlen der weiterführenden Schulen umgehen wird. Herr Schweinsberg teilt mit, dass die Verwaltung Kontakt zur Bezirksregierung aufnehmen wird. Es ist wichtig, dass mögliche Beschlüsse vor dem nächsten Anmeldeverfahren im Frühjahr 2014 gefasst werden. Die Verwaltung wird die Beschlüsse im nächsten Schulausschuss zur Beratung vorlegen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 03.07.2013	gez.		gez.
	Philipp		Passehl
	Vorsitzender Schulausschuss		Schriftführerin